Stadt Troisdorf Datum: 14.05.2020

Der Bürgermeister

Az: II/66

Vorlage, DS-Nr. 2020/0453/1 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Verkehrsausschuss	25.06.2020			

<u>Betreff:</u> Städtische Beteiligung bei der Anschaffung von Lastenrädern

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforum Troisdorf vom

24. Januar 2019

Beschlussentwurf:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den in der Anlage abgedruckten Antrag aus den in der Sachdarstellung genannten Gründen ab.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Das Bürgerforum Troisdorf beantragt mit dem Schreiben vom 05.02.2019 eine städtische Beteiligung bei der Anschaffung von Lastenrädern. Ziel dieser Maßnahme sei, den Anschaffungsreiz für diverse Personengruppen zu fördern.

Die Nutzung von Lastenrädern in dicht besiedelten Städte stellt eine gute Alternative zum Auto dar (geringere Parkplatzproblem etc.). Durch die viel geringeren Anschaffungs- und Unterhaltskosten ist ein Lastenrad wirtschaftlicher als ein Auto. Die Förderung von elektrischen Lastenrädern für Privatleute hat die Landesregierung zum 31.03.2020 beendet.

Für Unternehmen ist die Anschaffung von elektrischen Lastenrädern weiterhin förderfähig. Die maximale Förderquote beträgt 30 % bei einer maximalen Förderhöhe von 2.100 €. Pro Unternehmen können fünf Lastenräder gefördert werden. Antragsberechtigt sind sowohl private, wie auch kommunale Unternehmen. Ebenso antragsberechtigt sind öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Krankenhäuser. Weitere Informationen rund um die Förderung zu Elektrolastenfahrräder können der Seite https://www.elektromobilitaet.nrw/foerderprogramme/elektrolastenraeder/ entnommen werden.

Eine finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 50 % am jeweiligen Kaufpreis von

Lastenrädern wurde bei der Stadt Troisdorf bisher nicht umgesetzt. Hier können schnell Kosten im unteren bis mittleren vierstelligen Bereich pro (E-) Lastenrad auf die Stadt zukommen. Finanzielle Mittel stehen im aktuellen Haushalt nicht zur Verfügung.

Auch erachtet es die Verwaltung als zielführender durch die Einführung von Sharing-Angeboten (u. a. öffentliches Fahrradverleihsystem) eine Verfügbarkeit von Lastenfahrrädern im Stadtgebiet auf Leihbasis anzubieten und somit einer breiten Bevölkerungsgruppe bedarfsorientiert die Nutzung zu ermöglichen.

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag des Bürgerforums Troisdorf vor diesem Hintergrund abzulehnen.

In Vertretung

Walter Schaaf Technischer Beigeordneter